

Foto: Jürgen Radspieler



Viele Tourismusbetriebe klagen über einen Mangel an Fachkräften (Symbolfoto). Jetzt sollen junge Migranten die Chance auf eine Lehre bekommen.

95 Bewerber im Test

## Lehre für Migranten

Bei einem neuen Ausbildungsprojekt erhalten erstmals in Kärnten 30 Migranten die Chance auf eine Lehre. 95 Interessierte stellen sich derzeit bei der Initiative „TourIK“ einem Auswahlverfahren. Lehrbetriebe werden gesucht.

Asylwerber haben bei uns nur in seltensten Fällen die Möglichkeit, eine Ausbildung zu machen. Bei dem Projekt der Diakonie de La Tour und dem KWF sollen nun vor allem unbegleitete minderjährige Migranten die Chance auf eine Gastronomie-Lehre erhalten. In der Branche gibt es immer wieder unbesetzte Stellen. „95 Personen haben bis jetzt an dem Auswahlverfahren teilgenommen“, erklärt Marcel Leuschner, Projektkoordinator von der Diakonie.

In einem ersten Schritt wurden Deutsch- und Mathematik-Kenntnisse getestet. Migranten, die aufgenommen werden, können dann an der Fachberufsschule Villach ein einjähriges Ausbildungsprogramm als Vorlehre absolvieren. Schwerpunkte sind die Bereiche Küche und Service sowie die Praxis in Betrieben. Interessierte Asylberechtigte können sich bis Freitag bei der Diakonie melden.

Gesucht werden auch Betriebe in Kärnten, die Patenschaften übernehmen. Details : [www.kwf.at](http://www.kwf.at)

Thomas Leitner